

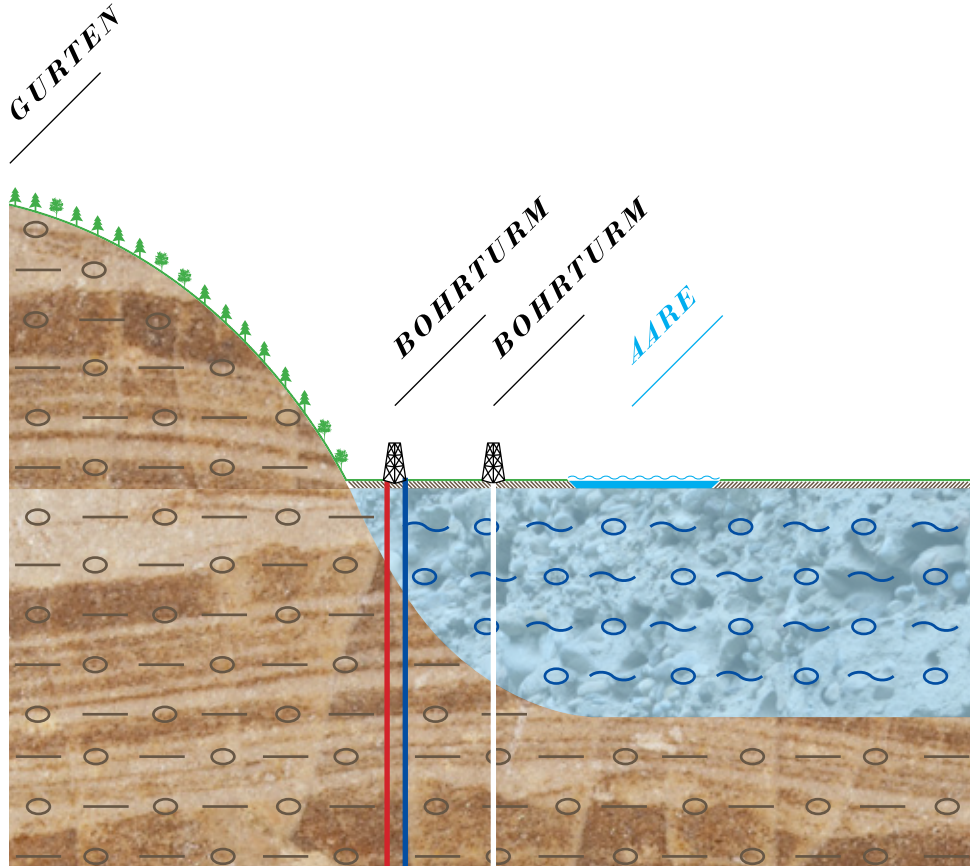
SYMPOSIUM

07.10.2014

GURTEN / BERN

ENERGIE
AUS DEM
UNTERGRUND:
WHO
CARES?

RISIKEN, POTENTIALE
UND CHANCEN VON
HYDRAULIC FRACTURING



858

m. ü. M.

Die Nutzung von tiefer Geothermie und von unkonventionellen Erdgasvorkommen könnte einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Ziele der Energiestrategie 2050 leisten.

Möglich ist dies mit der Technologie von abgelenkten Tiefbohrungen in Kombination mit der künstlichen Aufweitung des Gebirges. Jede Technologie hat nicht nur Chancen, sondern birgt auch Risiken. Darüber soll und muss informiert, diskutiert und beraten werden.

500

200

0

Der Schweizer Geologen Verband CHGEOL, mit Unterstützung der Landesgeologie, der SASEG, der SCNAT und der EGK, organisiert am 7. Oktober 2014 auf dem Gurten bei Bern ein Symposium.

**POTENTIALE
RISIKEN
CHANCEN**

**ZIEL DES
SYMPOSIUMS**

Wie die meisten Eingriffe des Menschen in die Natur ergeben sich auch aus dem Fracturing sowohl Nutzen (Gewinnung von Energie) wie auch Risiken (Möglichkeit der Auslösung von Erdbeben, der Verschmutzung von unter- und oberirdischen Gewässern, etc.).

Ein im Frühjahr 2014 von den Akademien der Wissenschaften Schweiz herausgegebenes Faktenblatt gibt eine aktuelle Zusammenstellung über Potentiale, Chancen und Risiken von Fracturing.

(<http://www.akademien-schweiz.ch/index/Publikationen/Swiss-Academies-Factsheets.html>)

Viele Fachleute vertreten Interessen, Ängste und Emotionen werden von verschiedenen Seiten bewirtschaftet. Die am Symposium teilnehmenden Experten haben reiche Erfahrung und beurteilen die Gefahren und Nutzen des Fracturings unterschiedlich. Es wirken jedoch nicht nur Experten mit, sondern auch weitere, am Thema interessierte Personen und Institutionen. Neben den geologischen und technischen Aspekten werden auch die gesellschaftlichen Auswirkungen (Politik, Kantone, Wirtschaft, Umweltschutz, Versicherungen) beleuchtet und diskutiert.

Das Symposium richtet sich an alle, denen eine zukunftssträchtige Energiegewinnung sowie die Frage nach der Nutzung des Untergrundes ein Anliegen ist: Entscheidungs- und Bedenken-träger aus Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik.

Viel Wert wird auf Diskussionen gelegt, und die Zeit für solche ist gut bemessen. Durch den Anlass führt Karin Frei vom SRF Club.

1000

2000



PROGRAMM

2500

- 09.00 – 09.30 Eintreffen der Gäste, Kaffee
- 09.30 – 09.35 Begrüssung: Dr. Marianne Niggli, CHGEOL
- 09.35 – 09.45 Einleitung: Olivier Lateltin, Leiter Landesgeologie «*Mut tut gut*»
- 09.45 – 10.30 Keynote: Prof. Kurt Reinicke, Technische Universität Clausthal
Die Rolle von Hydraulic Fracturing in der Energieversorgung aus dem Untergrund
- 10.30 – 10.50 Dr. Michel Meyer, Services Industriels de Genève
Fracturation Hydraulique en Géothermie
- 10.50 – 11.10 Kaffee
- 11.10 – 11.30 Dr. Martin Bachmann, Leiter Exploration/Produktion Wintershall AG
Gasgewinnung in Europa – Best Practices
- 11.30 – 12.15 Technische Fragerunde, Leitung: Karin Frei (SRF)
- 12.15 – 13.30 Lunch
- 13.30 – 13.50 Prof. Peter Huggenberger, Beauftragter der Universität Basel für Kantonsgeologie
Service Public – Die Gesamtsicht bei der Nutzung des Untergrundes

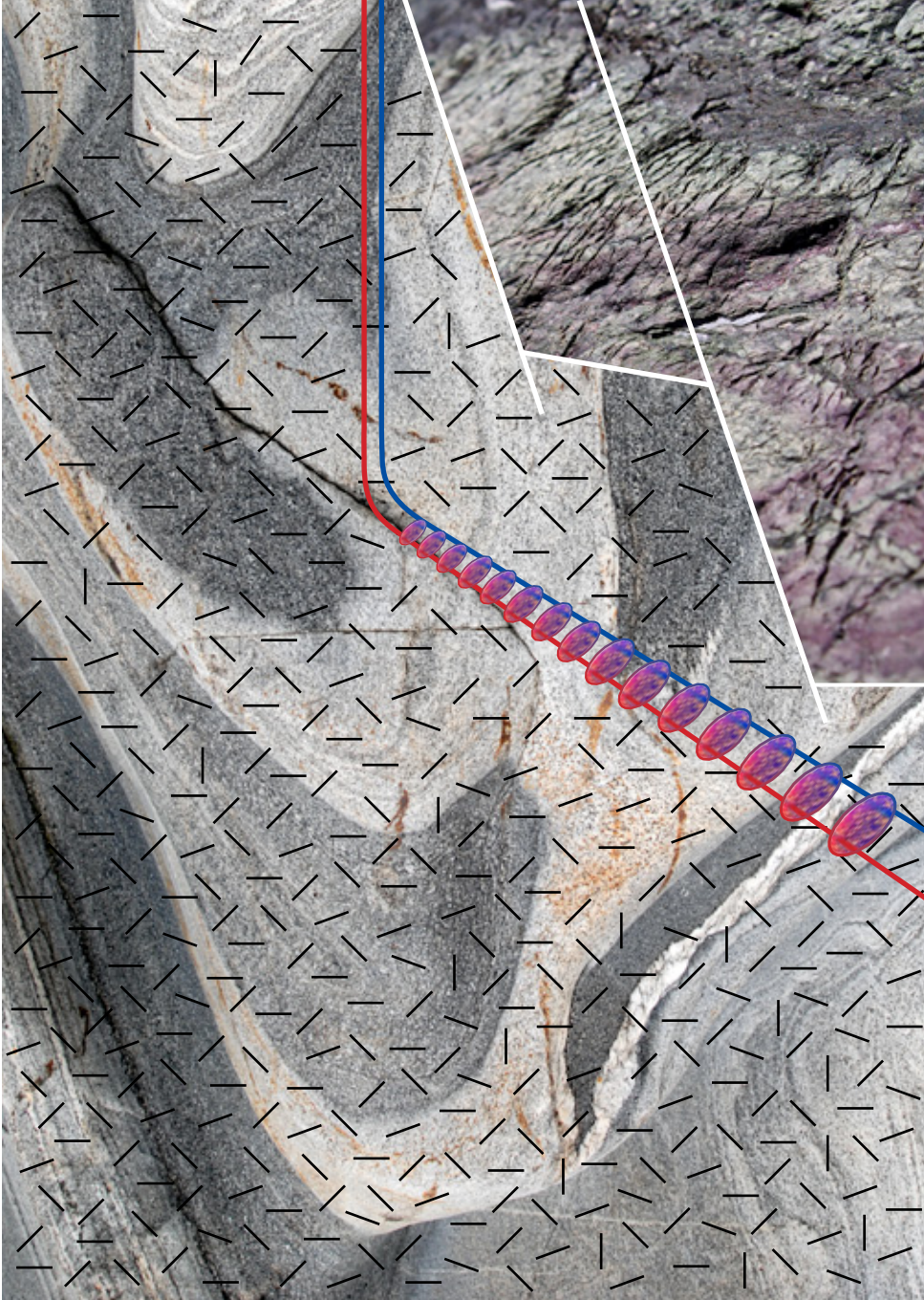
3500

- 13.50 – 14.10 Prof. Walter Wildi, emer. Prof. Univ. Genf
Braucht die Schweiz ein Moratorium?
- 14.10 – 14.30 Frau Nga Lee, CFO ver.de
Ist Hydraulic Fracturing versicherbar?

3800

- 14.30 – 14.50 Kurze Pause
- 14.50 – 15.10 Fredy Brunner, Stadtrat St. Gallen
Energie aus dem Untergrund: Die Herausforderung
- 15.10 – 16.15 Podiumsdiskussion: Hydraulic Fracturing, zwischen Risiko und Chance, Moderation: Karin Frei (SRF)
- 16.15 – 16.30 Schlusswort: Dr. Franz Schenker, Präsident Eidgenössische Geologische Fachkommission
- 16.30 Apéro

4200



ANMELDUNG

Anmeldung On-line-Anmeldung über
www.chgeol.org/fracturing-symposium-2014

Anmeldeschluss: 24. September 2014

Tagungssprache: deutsch/französisch
(keine Simultanübersetzung)

Kontakt bei Problemen:
info@chgeol.org, T 032 625 75 75

5000

Tagungsleitung Dr. Marianne Niggli, mniggli@bluewin.ch, T 079 407 41 53

Tagungsgebühr Fr. 300.00, für Mitglieder CHGEOL und SASEG: Fr. 200.00

Inbegriffen Kaffee, Mittagessen, Apéro, Tagungsunterlagen
(werden an der Tagung abgegeben)

Zahlung Nach Eingang der Anmeldung erfolgt der Rechnungsversand

Anfahrt ÖV: Ab Bern, Bahnhof: Tram Nr. 9 Richtung Wabern bis Haltestelle
«Wabern, Gurtenbahn» (ca. alle 6 min), Fussweg zur Gurtenbahn
Talstation, ca. 300 m; Gurtenbahn (alle 15 Minuten, Dauer der
Fahrt: ca. 5 Minuten): Hin und zurück, voller Preis: Fr. 10.50,
Halbtax und GA gültig

Auto: Bei der Talstation Gurtenbahn sind Parkplätze vorhanden,
Kosten: Fr. 2.50/h

6000

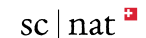


Swiss Association of Energy Geoscientists
Schweizerische Vereinigung von Energie-Geowissenschaftlern
Association suisse des géoscientifiques de l'énergie
Associazione svizzera geoscientisti dell'energia



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Landesgeologie



Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles